

EWU Western A/Q Turnier 2011



22 – 24 Juli 2011 Oelde

****Patterns****

Horse & Dog Trail

3 Hund bei Fuß

Hund rufen

Hund ablegen

2
Vor Brücke
Stopp,
Hund über
Brücke
schicken,
Brücke
passieren

Hund rufen

Hund ablegen

Hund bei Fuß

Hund ablegen

4
Hund
rufen
nach
Back up

.....	Walk
- - - -	Jog
————	Lope
⋈⋈⋈⋈	Back up
———■	Stopp

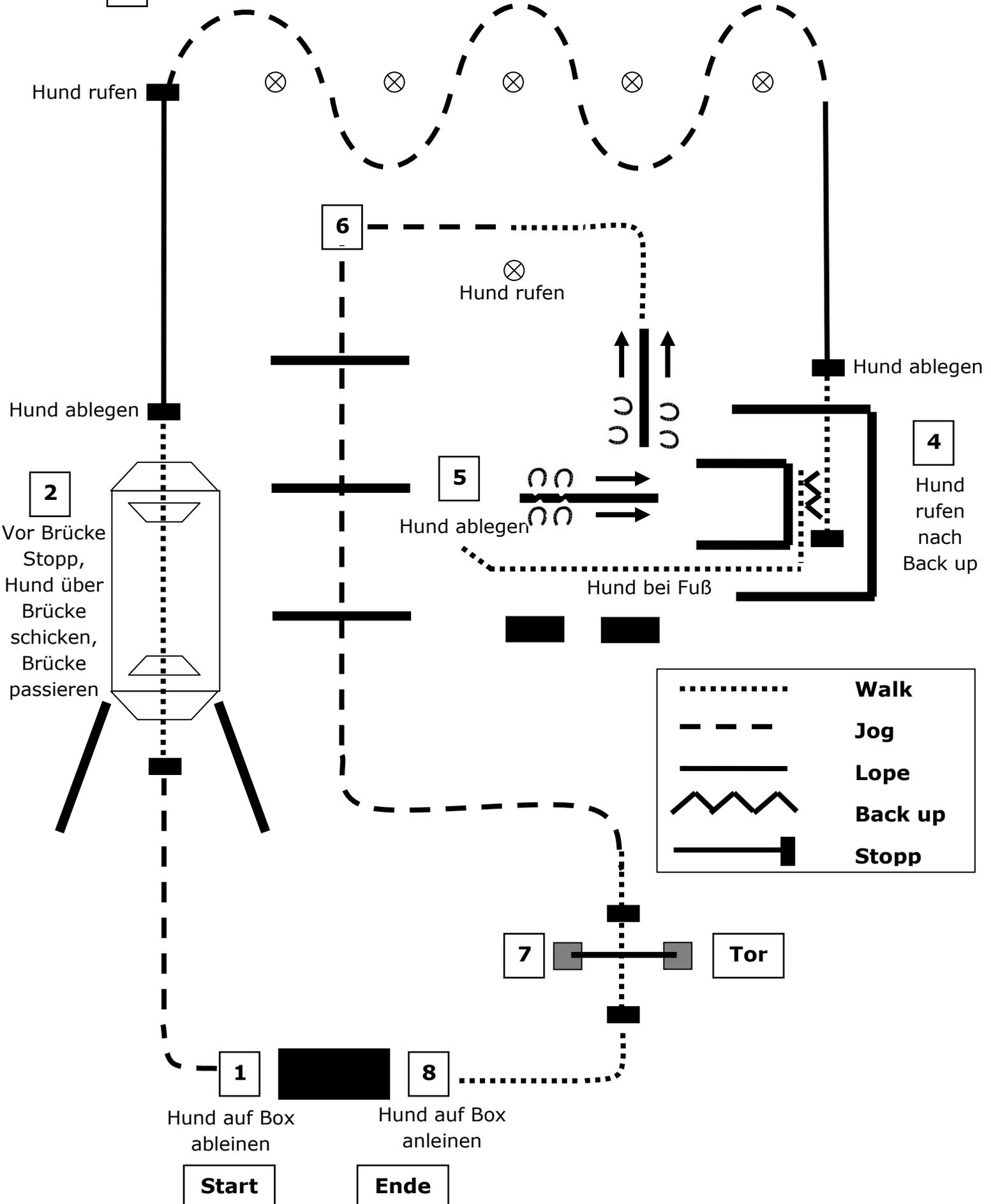
7 Tor

1
Hund auf Box
ableinen

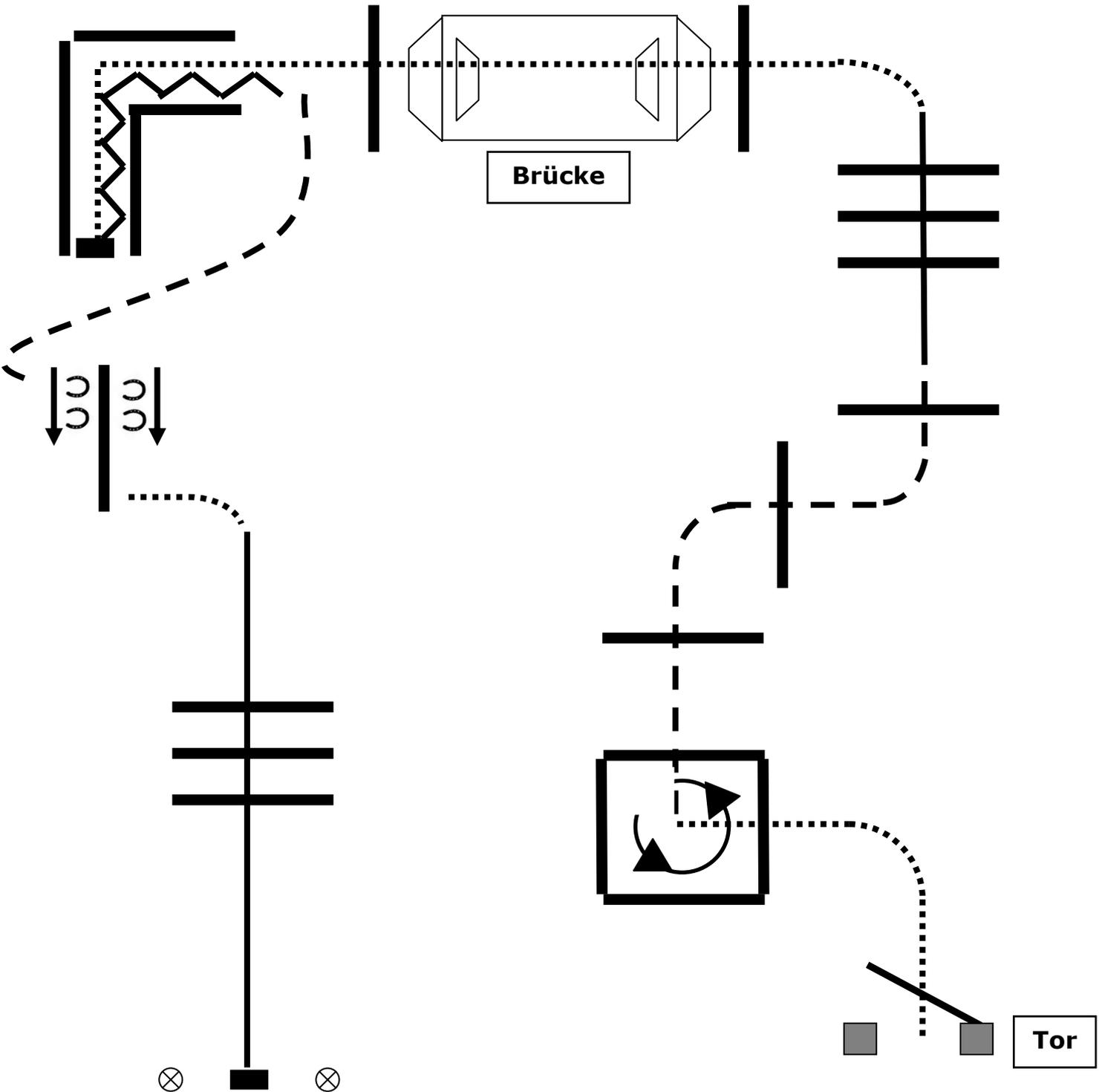
8
Hund auf Box
anleinen

Start

Ende



Junior Trail LK 1 / 2 A



Ende

Start

Tor

Brücke

.....	Walk
- - - -	Jog
————	Lope
⋈⋈⋈⋈	Back up
———■	Stopp

LK 1 A Senior Trail + LK 1 / 2 B Trail

Erhöhte Stangen

Gegenstand aufnehmen, Trabvolten

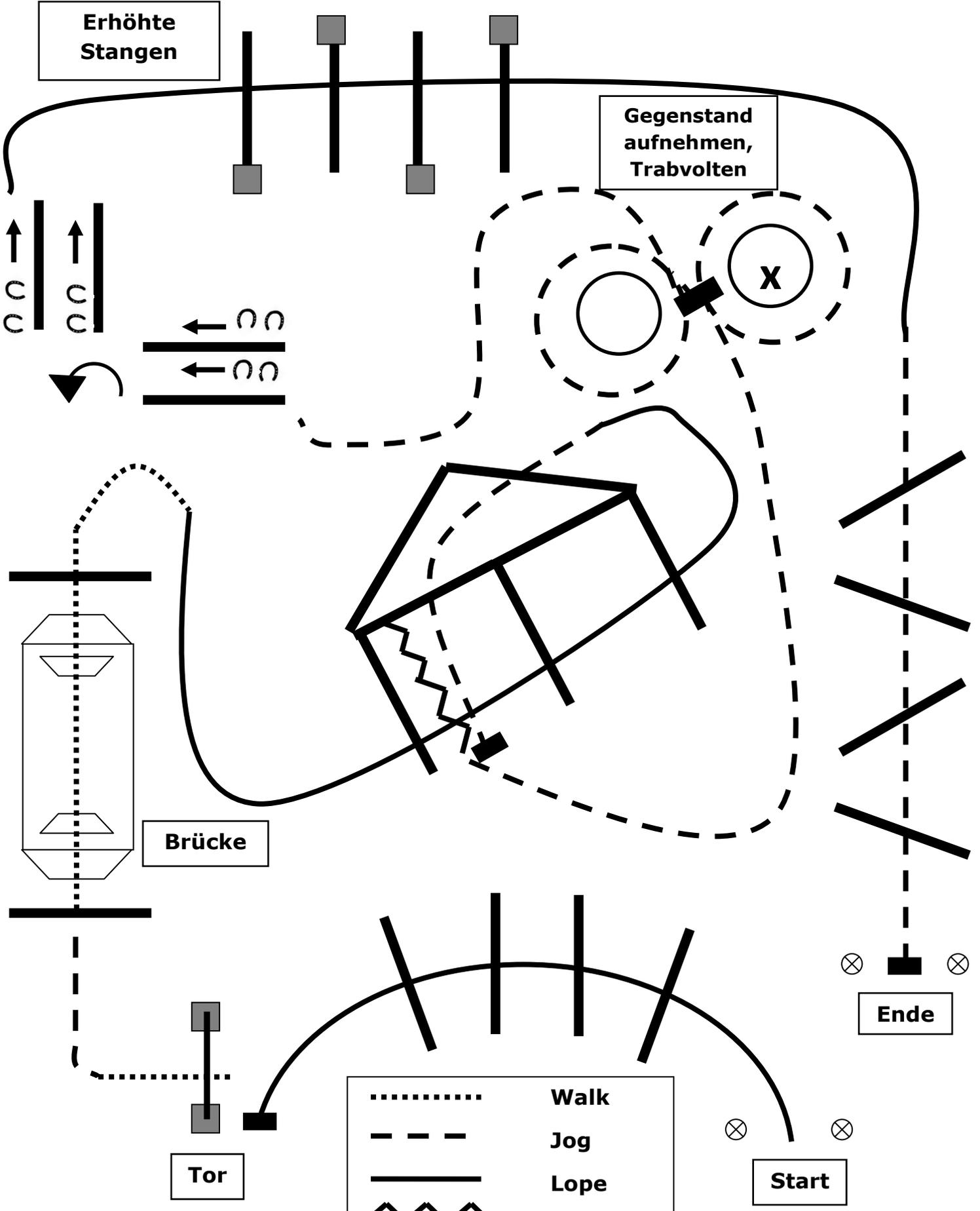
Brücke

Tor

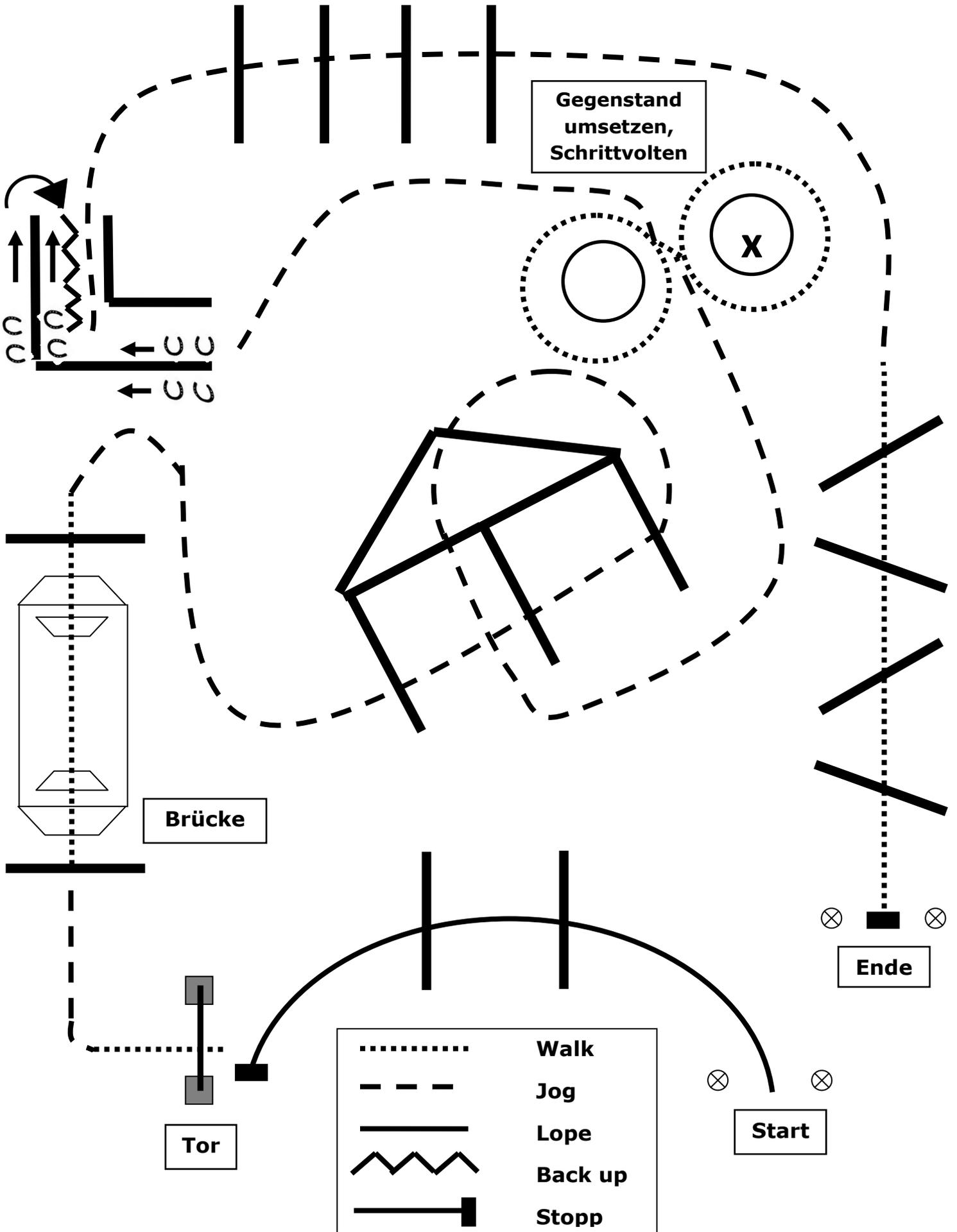
Ende

Start

.....	Walk
- - - -	Jog
————	Lope
⋈⋈⋈⋈	Back up
————█	Stopp



Trail LK 4 A + B, LK 5 A + B



Gegenstand
umsetzen,
Schrittvolten

Brücke

Ende

Start

Tor

.....	Walk
- - - -	Jog
————	Lope
⚡⚡⚡	Back up
————█	Stopp

Trail LK 3 A + B

Erhöhte Stangen

Gegenstand aufnehmen, Schrittvolten

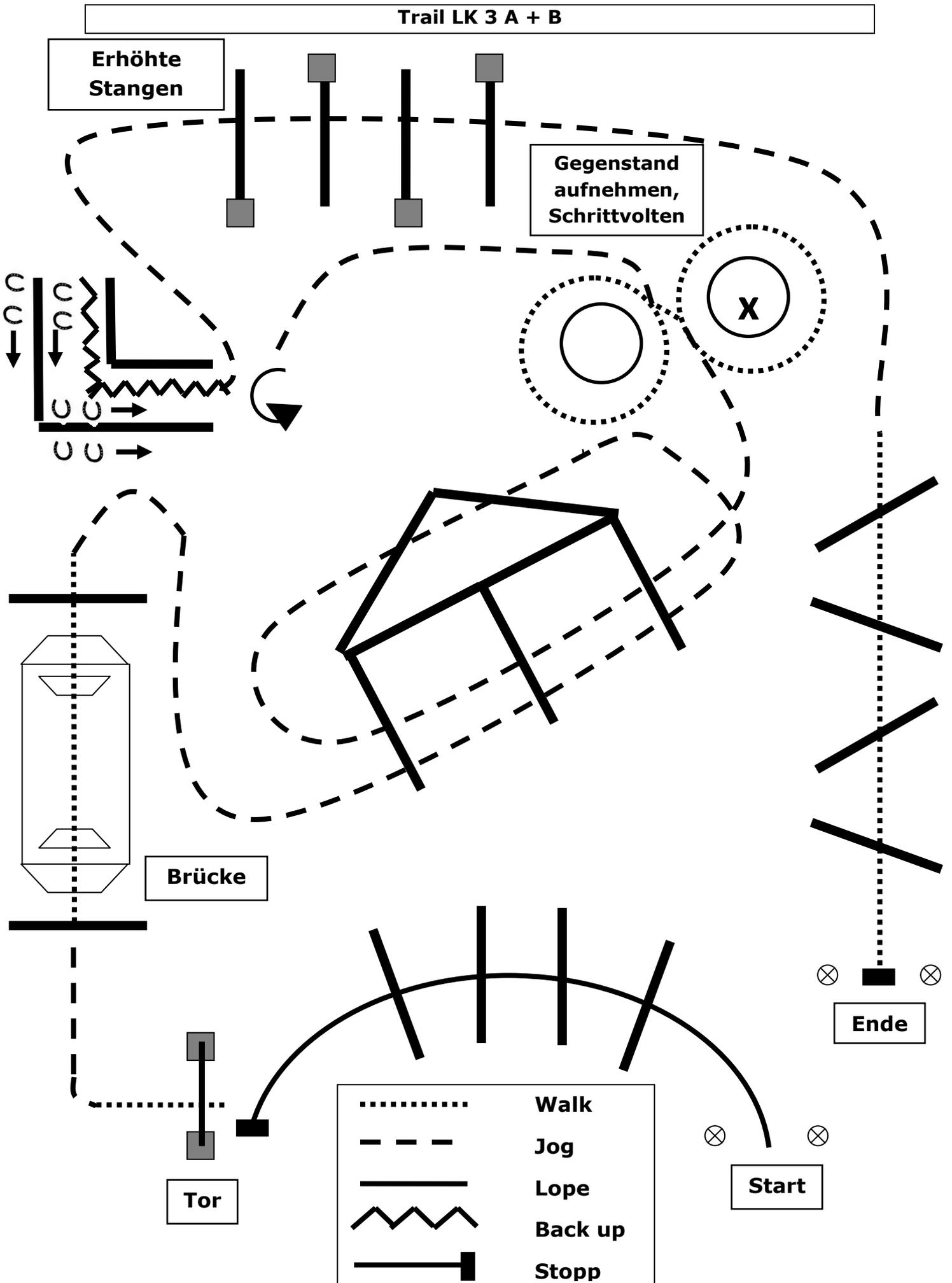
Brücke

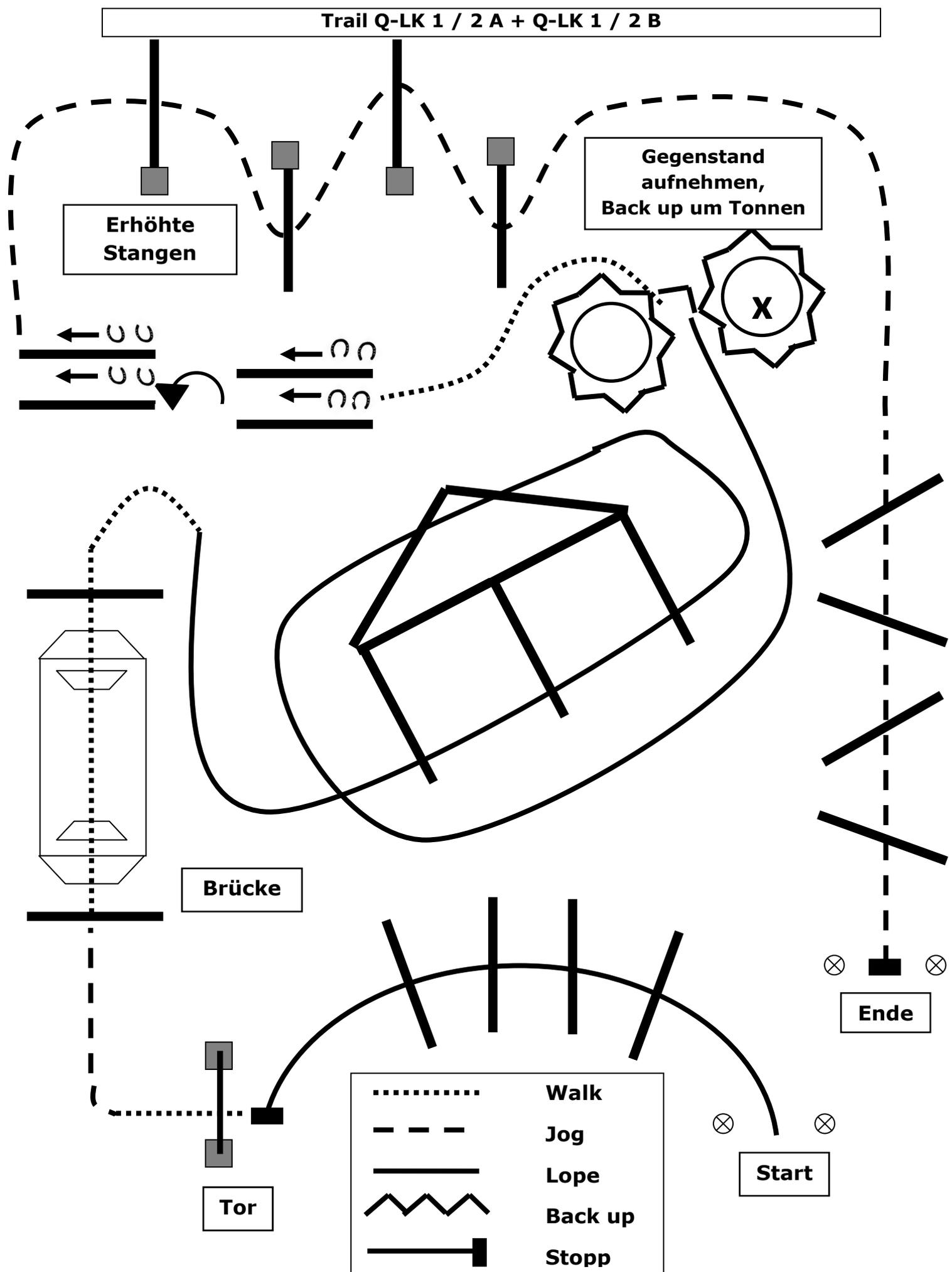
Tor

Ende

Start

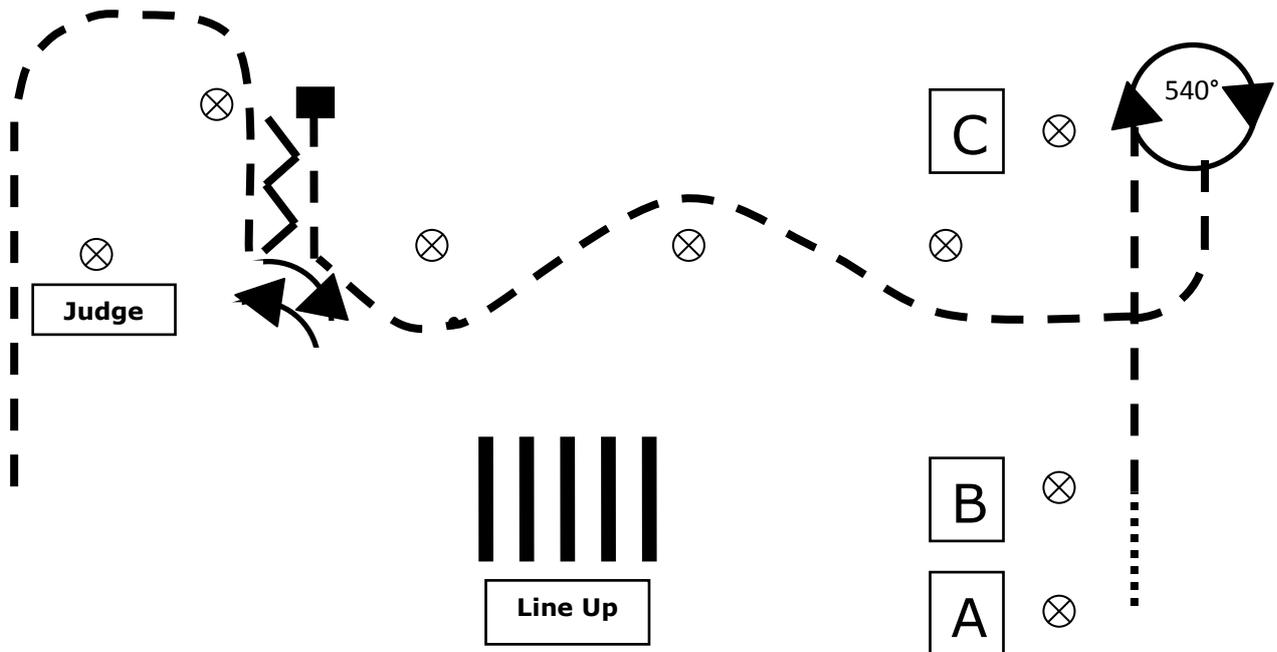
.....	Walk
- - - -	Jog
————	Lope
⌞⌞⌞⌞	Back up
————█	Stopp





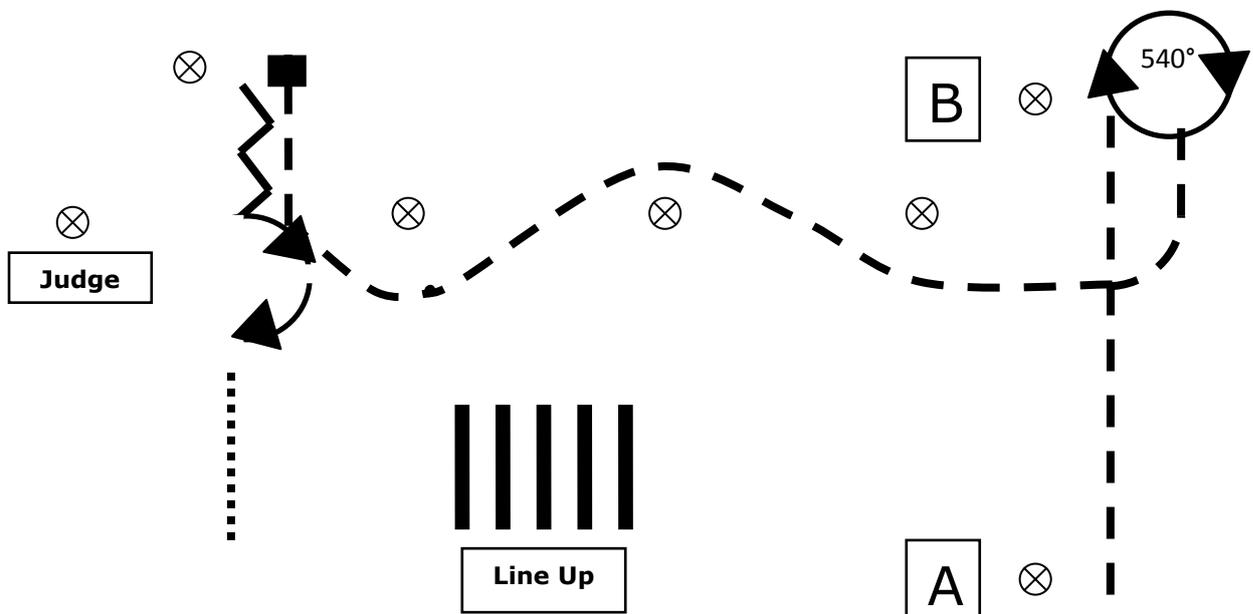
Showmanship Q-LK 1 / 2 A

1. Walk A – B.
2. Jog B – C.
3. Stopp, Turn 540° right
4. Jog Slalom.
5. Stopp, Backup, Turn 90° right.
6. Set-up, Pull turn 90° left.
7. Im Jog zurück zum Line up.



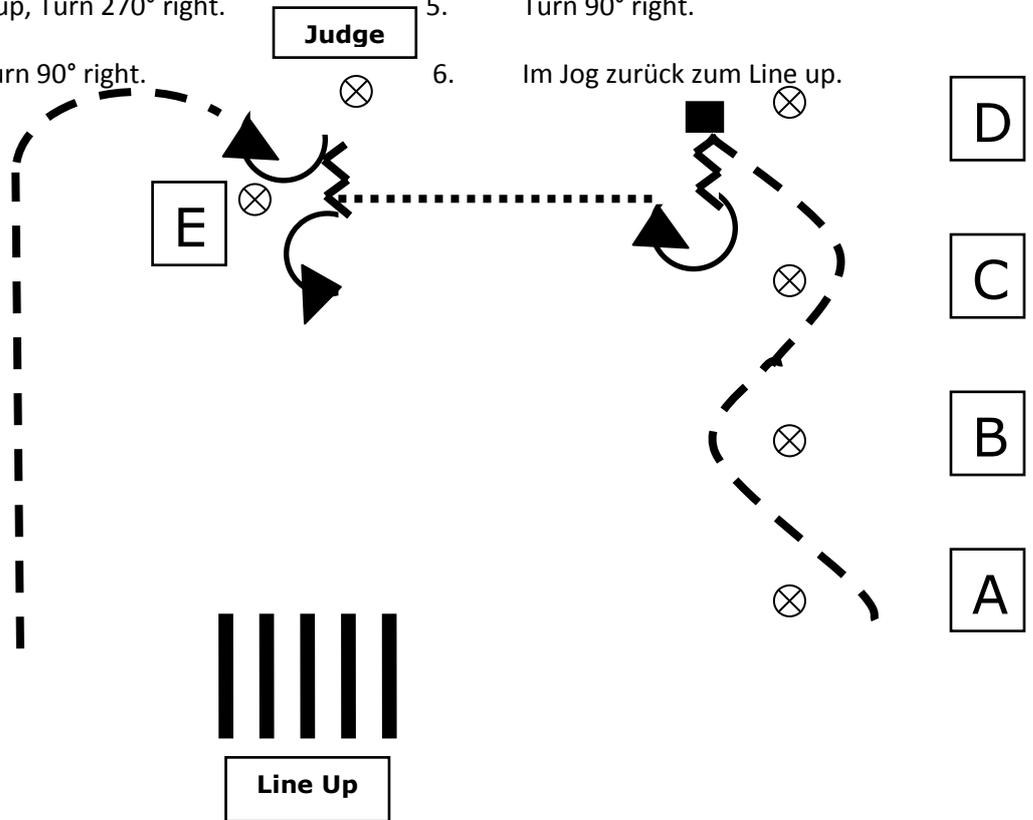
Showmanship Q-LK 1 / 2 B

1. Jog A – B.
2. Stopp, Turn 540° right
3. Jog Slalom.
4. Stopp, Backup, Turn 90° right.
5. Set-up, Turn 90° right
6. Im Walk zurück zum Line up.



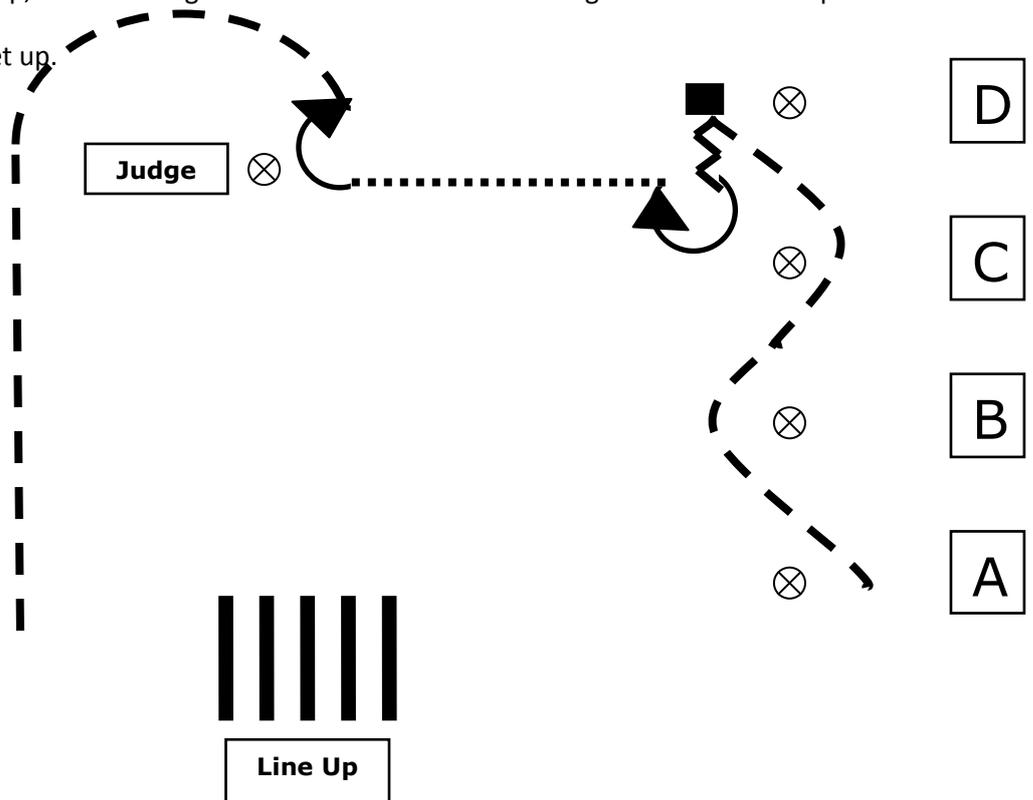
Showmanship LK 1 A + B

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Jog Slalom A - D. | 4. Back up, Set up. |
| 2. Stopp, Back up, Turn 270° right. | 5. Turn 90° right. |
| 3. Walk to E, Turn 90° right. | 6. Im Jog zurück zum Line up. |



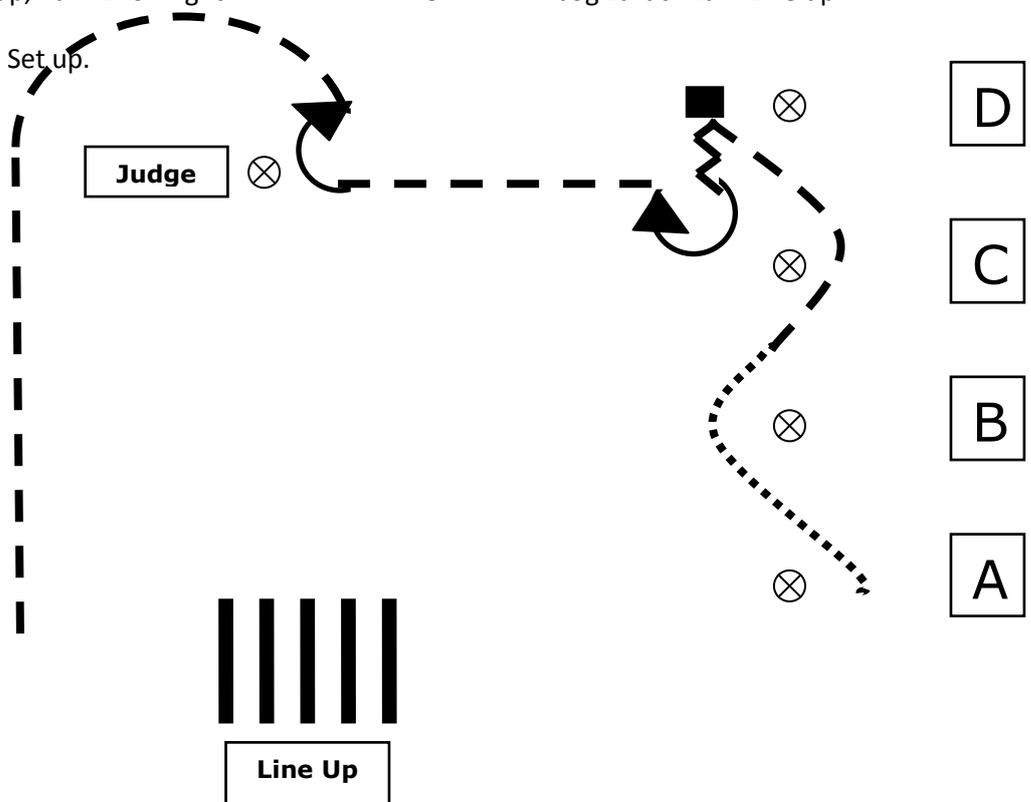
Showmanship LK 2 A + B

- | | |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Jog Slalom A - D. | 4. Turn 90° right. |
| 2. Stopp, Back up, Turn 270° Right. | 5. Im Jog zurück zum Line up. |
| 3. Walk to E, Set up. | |



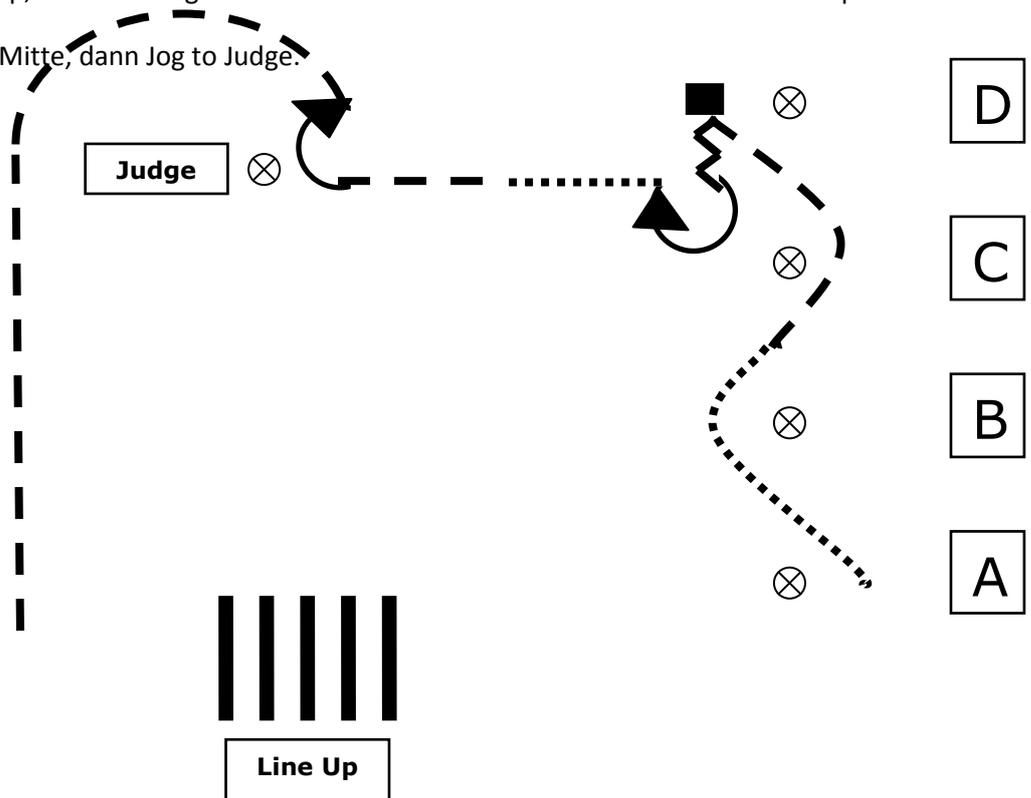
Showmanship LK 3 A + B

1. Slalom Schritt, zwischen B & C Jog bis D.
2. Stopp, Back up, Turn 270° Right.
3. Jog to Judge, Set up.
4. Turn 90° right.
5. Im Jog zurück zum Line up.



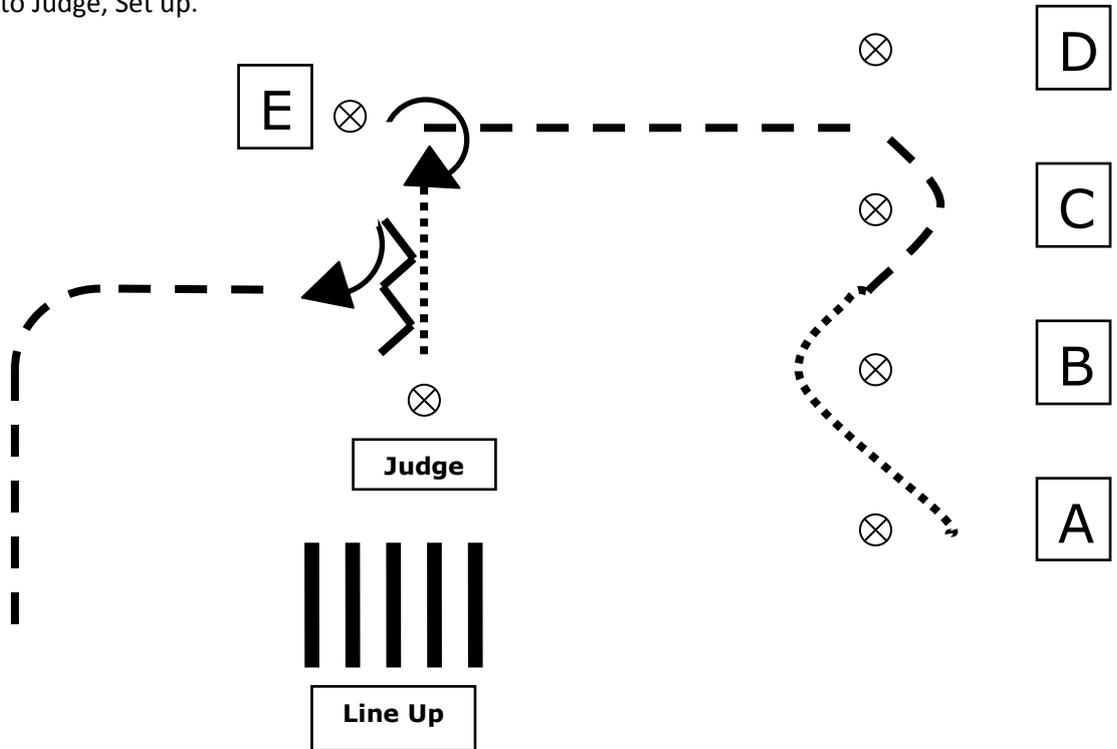
Showmanship LK (3B), 4 A + B

1. Slalom Schritt, zwischen B & C Jog bis D.
2. Stopp, Back up, Turn 270° Right.
3. Walk bis zur Mitte, dann Jog to Judge.
4. Set up, Turn 90° right.
5. Im Walk zurück zum Line up.



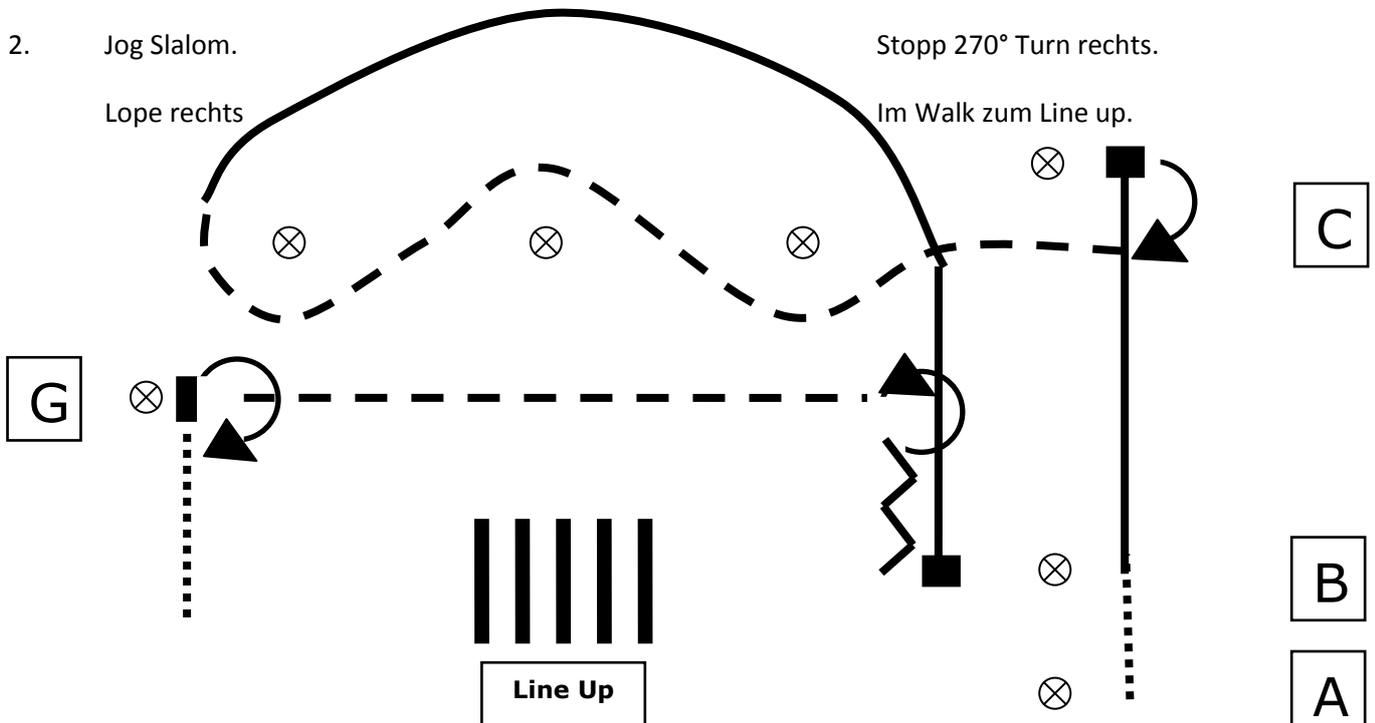
Showmanship LK 5 A + B

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Slalom walk, zwischen B – C Jog. | 4. Back up 8 Schritte, Turn 90° right. |
| 2. Auf E zu, Stopp, Turn 270° right. | 5. Im Jog zurück zum Line up. |
| 3. Walk to Judge, Set up. | |



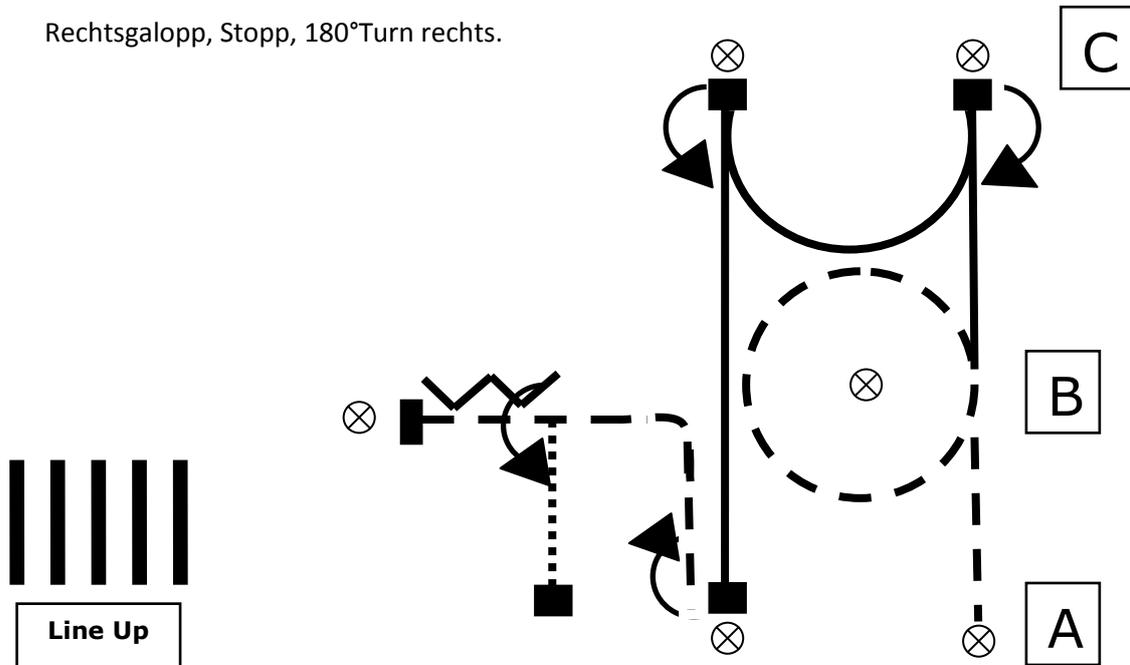
Junior Western Horsemanship

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Walk A – B. | Stopp bei B, Back up. |
| Links Galopp B – C. | 3. 270° Turn links. |
| Stopp bei C, Turn 180° rechts. | Extended Jog to G. |
| 2. Jog Slalom. | Stopp 270° Turn rechts. |
| Lope rechts | Im Walk zum Line up. |



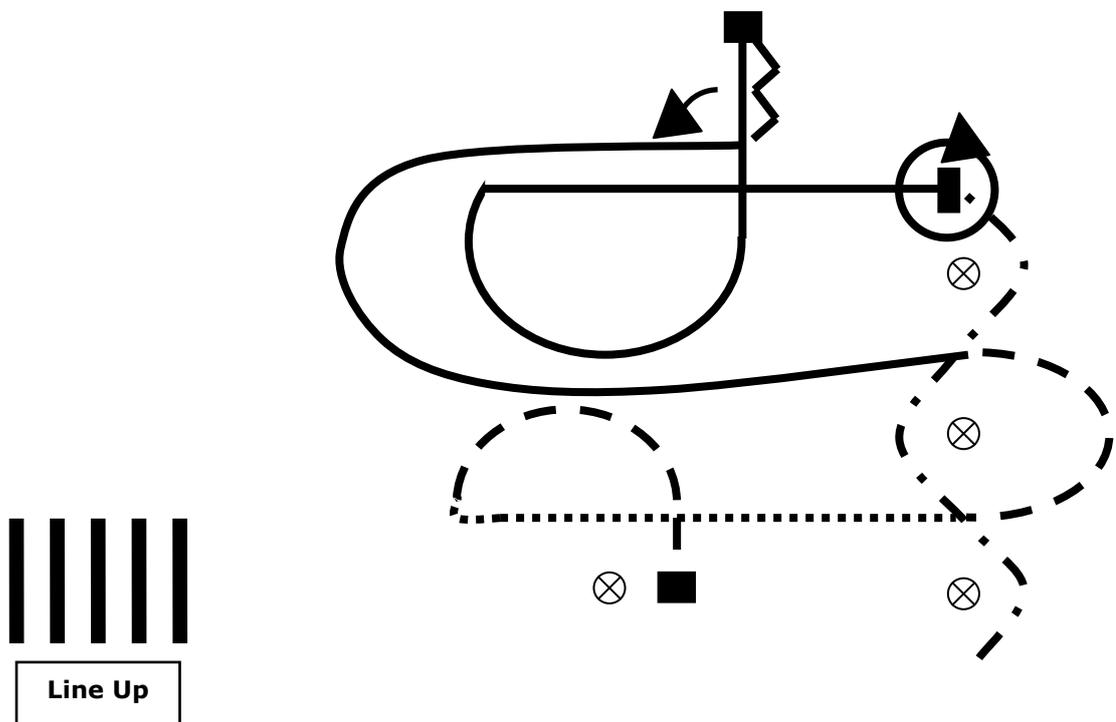
Horsemanship LK 3 A + B

- | | |
|---|--|
| <p>1. Ab A, zirkel links um B.</p> <p>Linksgalopp zum C, Stopp, 180° Turn rechts.</p> | <p>3. Trab um die Ecke, Stopp rückwärts 90° Turn links.</p> <p>Schritt, Stopp.</p> |
| <p>2. Linksgalopp, Halber zirkel, Stopp, 180° Turn links.</p> <p>Rechtsgalopp, Stopp, 180° Turn rechts.</p> | <p>Schritt ins Line up.</p> |



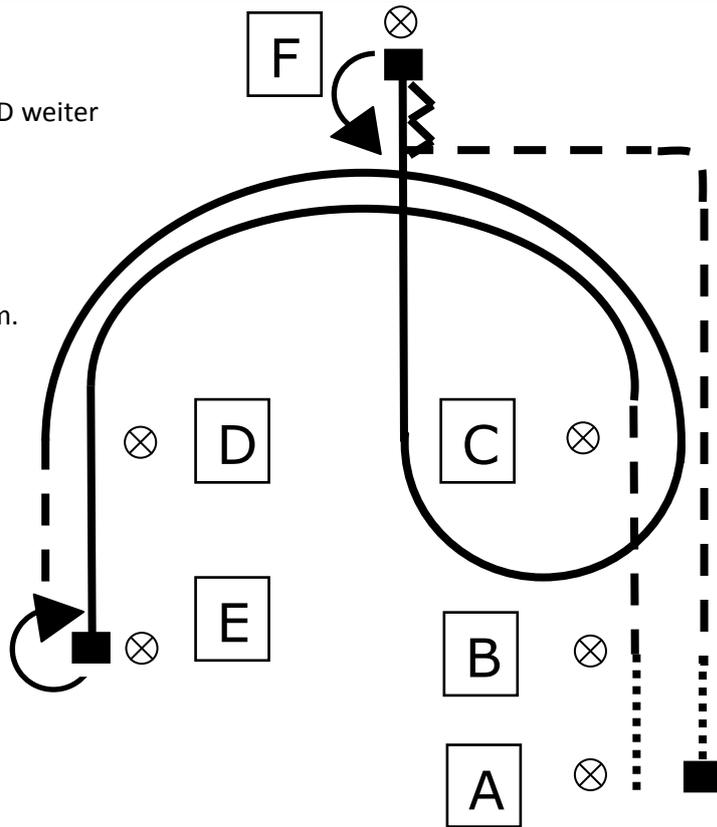
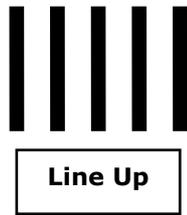
Horsemanship LK 2 A + B

- | | |
|--|---|
| <p>1. Extended Jog Slalom</p> <p>2. Stopp, 360° Turn rechts, Links Galopp.</p> <p>3. Stopp Back-up (min. 1 pferdelänge), Turn 90° links.</p> | <p>4. Rechtsgalopp, Jog, Walk.</p> <p>5. Jog Stopp.</p> <p>6. Walk zum Line up.</p> |
|--|---|



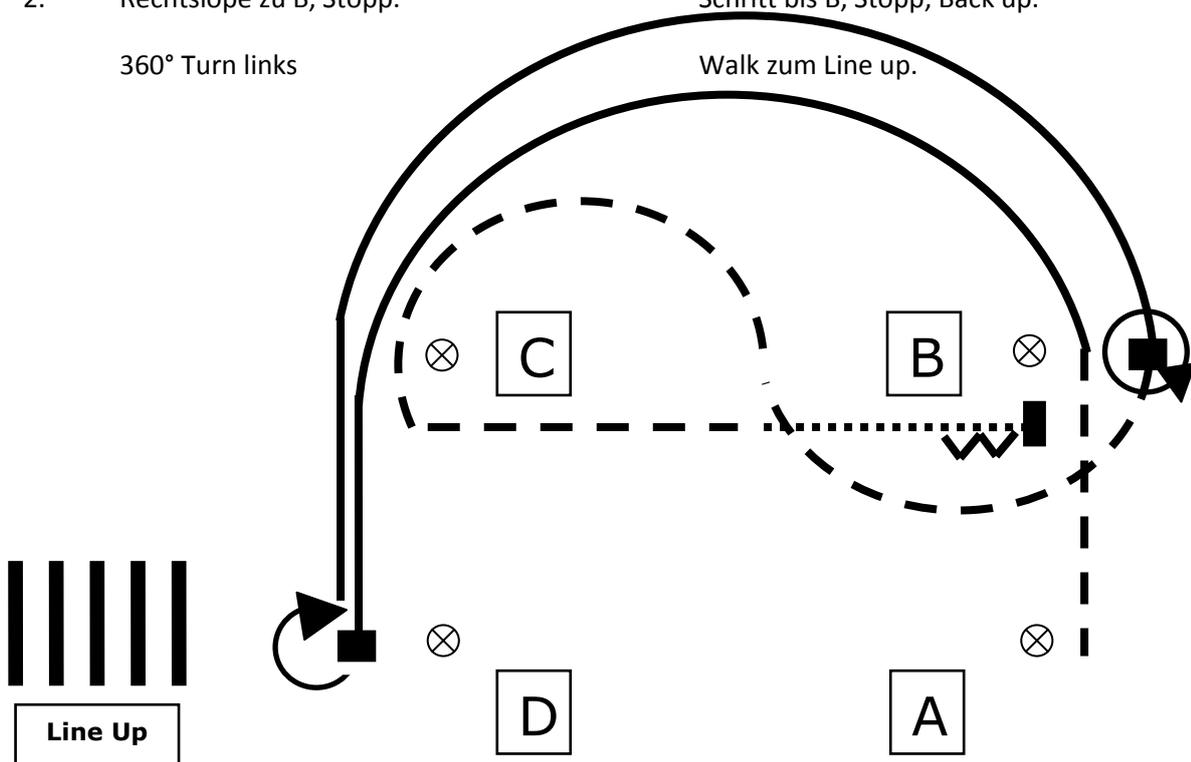
Horsemanship LK 5 A + B

1. Walk A - B, Jog B - C.
Links Lope halber zirkel zu D weiter
gerade aus zu E.
2. Turn 180° rechts, Jog to D.
Rechtsgalopp zirkel zu B um.
B auf F zu Stopp.
3. Rückwärts 270° Turn links.
Jog zu B, walk zu A, Stopp.
Walk zum Line up.



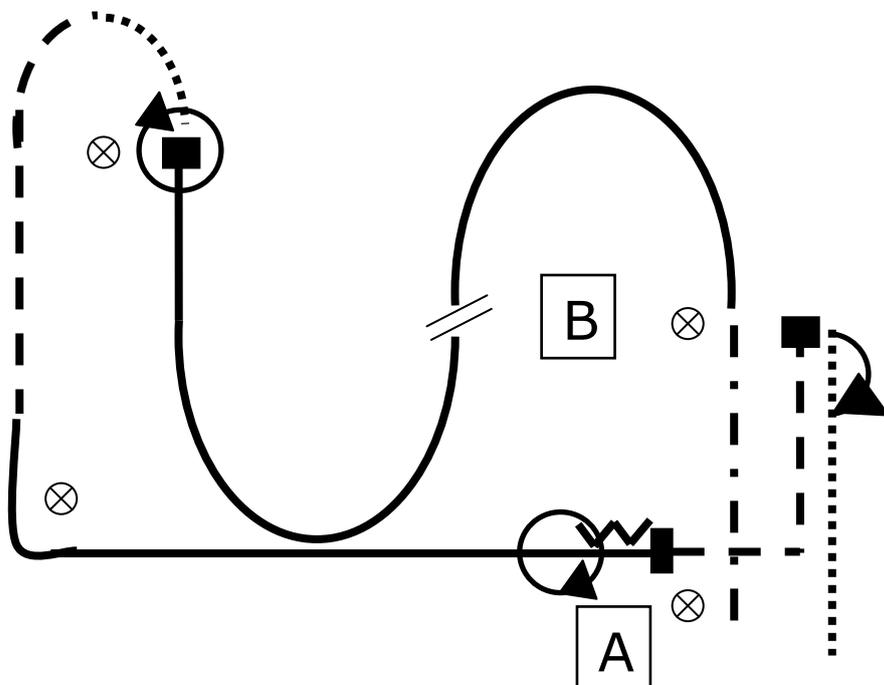
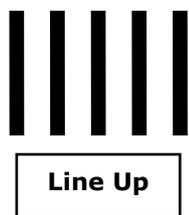
Horsemanship LK 4 A + B

1. Jog A - B.
Lope zirkel B-D.
Stopp, 180° Turn rechts.
2. Rechtslope zu B, Stopp.
360° Turn links
Walk zum Line up.
3. Jog halber zirkel rechts
Jog halber zirkel links,
gerade bis in die Mitte von B & C
Schritt bis B, Stopp, Back up.



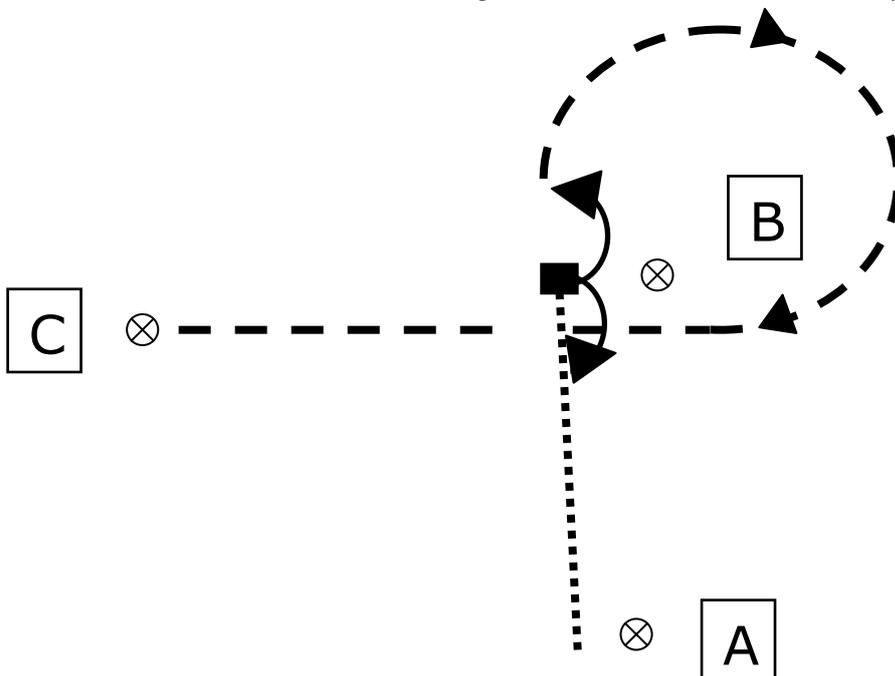
Horsemanship LK 1 A + B

1. A – B Extended Jog.
Linksgalopp, Wechsel (einfach oder fliegend), Rechtsgalopp, Stopp.
Turn 360° Links, Walk.
2. Jog, Rechtsgalopp, Stopp.
Back up, Turn 360° rechts.
3. Jog um die Ecke, Stopp.
180° Turn rechts.
Walk zum Line up.



Walk Trot Horsemanship

1. A – B Walk.
2. Stopp, 180° HHW rechts.
3. Stopp, 180° HHW links.
4. Jog zirkel um B nach rechts bis C, Stopp



Horsemanship Q - LK 1 / 2 A

1. Jog A - C, Stopp, Turn 180° rechts.

Linksgalopp, zwischen B & E Galoppvolte links.

2. Galopp zu D, bei D Jog,

oberhalb D eine volte links

um D im extended Jog, dan weider Jog.

Zwischen C & D rechtsgalopp.

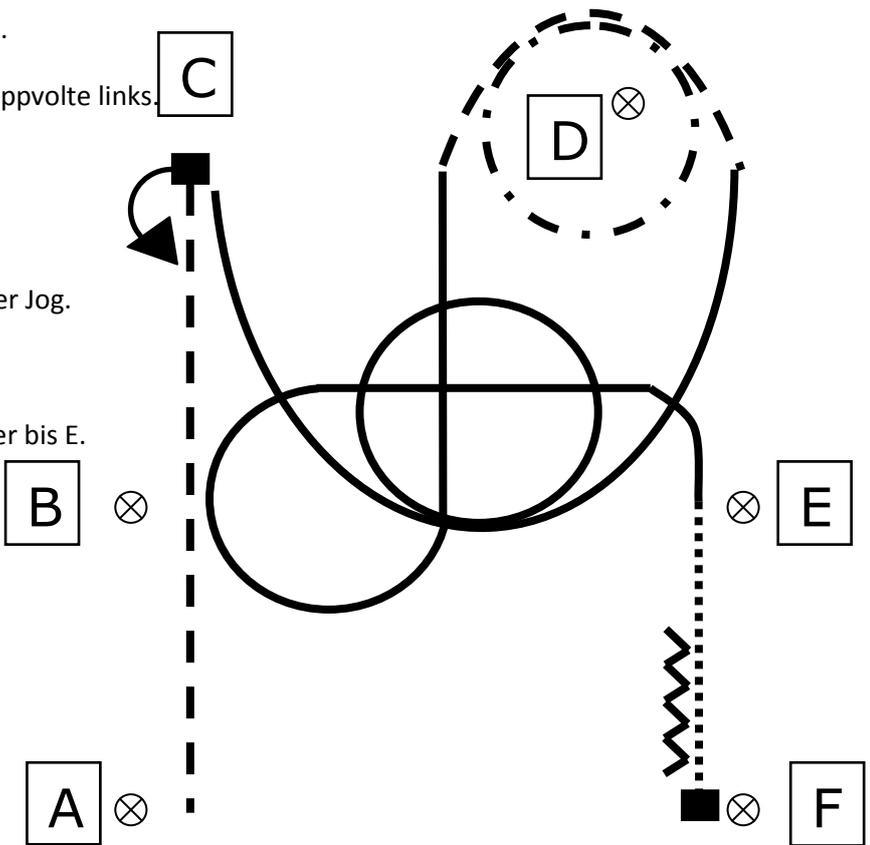
3. $\frac{3}{4}$ Galoppvolte rechts vor B, weiter bis E.

E - F Walk, Stopp, Back up.

Walk zum Line up.



Line Up



Horsemanship Q - LK 1 / 2 B

1. A - B Walk, B - C Trab, Slalom C - D Extended Jog.

Bei D Stopp, 540° HHW links.

2. Linksgalopp um C, Wechsel zwischen C & D

(einfach oder fliegender)

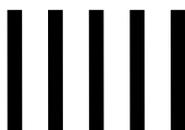
Rechtsgalopp bis D.

3. 180° HHW rechts, Trab zu E, Trabvolte links.

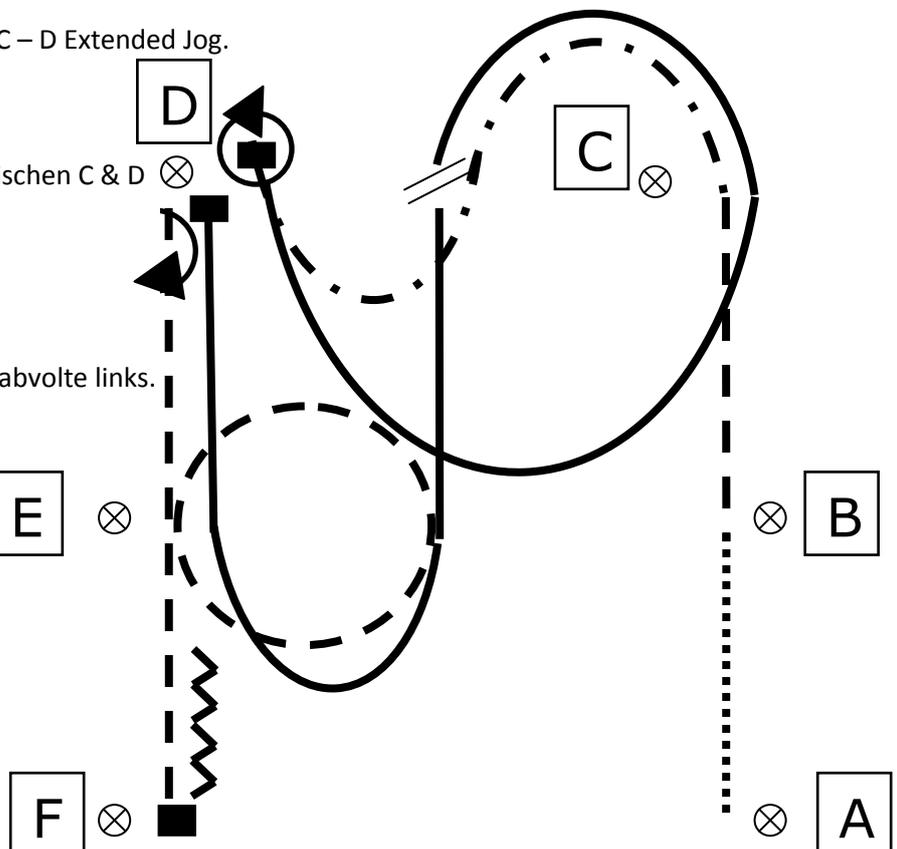
Weiter bis F, Stopp, Back up.

E - F Walk, Stopp, Back up.

Walk zum Line up.

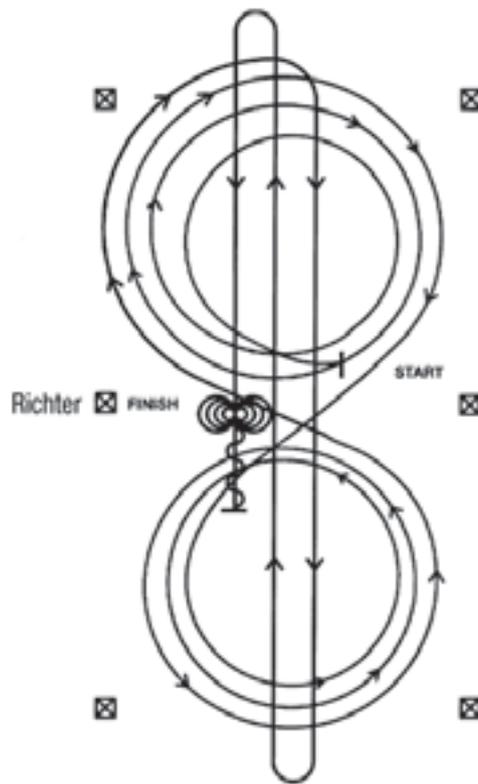


Line Up



Reining LK 3 / 4 B , LK 4 A

Pattern 2:



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

2) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die 2 weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

3) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie. Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren

4) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren

5) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren

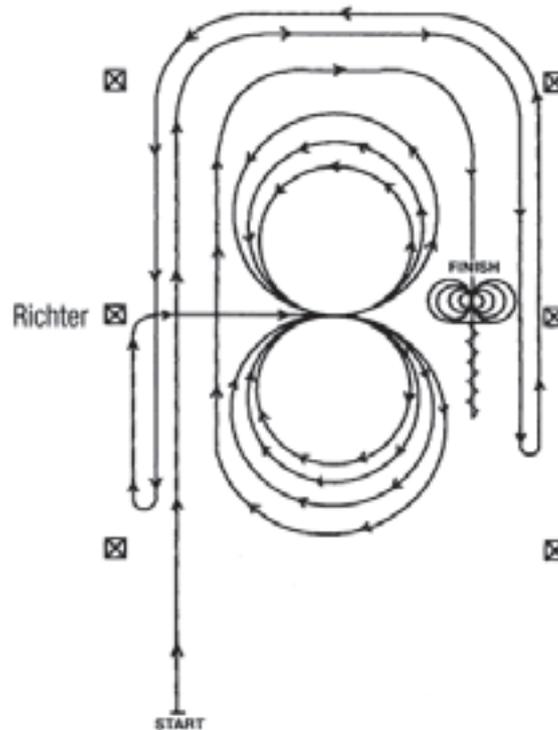
6) Volle 4 Spins nach rechts

7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining Q- LK 1 / 2 A Senior

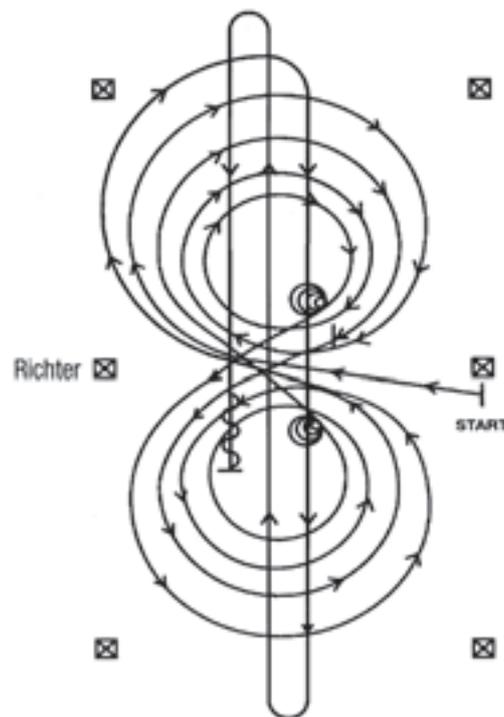
Pattern 3:



- 1) Mind. 6 m von der Bande entfernt stehend, beginnend mit einem geraden Galopp an der linken Seite der Bahn entlang, einen halben Zirkel am Ende der Bahn und weiter gerader Galopp entlang der entgegengesetzten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – kein Verharren
- 2) Weiter im geraden Galopp an der rechten Seite der Bahn entlang, mind. 6 m von der Bande entfernt – mit einem halben Zirkel am Ende der Bahn und weiter gerader Galopp an der linken Seite der Bahn entlang bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
- 3) Weiter im Galopp an der linken Seite der Bahn entlang bis zum Mittelmarker. Am Mittelmarker sollte das Pferd im Rechtsgalopp sein. Nun wird das Pferd im Rechtsgalopp zum Mittelpunkt der Bahn gelenkt und geht 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 4) Dann 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) Nun folgt ein großer, schneller Zirkel nach rechts, der jedoch nicht geschlossen wird. Weiter entlang der linken Seite der Bahn, mind. 6 m von der Bande entfernt, in einen halben Zirkel an der oberen Seite der Bahn – weiter in einem geraden Galopp an der gegenüberliegenden, rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten von mind. 3 m – verharren
- 6) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 7) Volle 4 Spins nach links. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining Q- LK 1 / 2 A Junior, Q- LK 1 / 2 B

Pattern 4:



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren

2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren

3) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn – verharren

4) Volle 4 Spins nach links – verharren

5) Beginnend im Rechtsgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn, weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

6) Weiter mit einem Zirkel auf der rechten Hand, an der Mitte der kurzen Seite abwenden, auf die Mittellinie Galopp durch die Mitte der Bahn bis zum äußersten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren

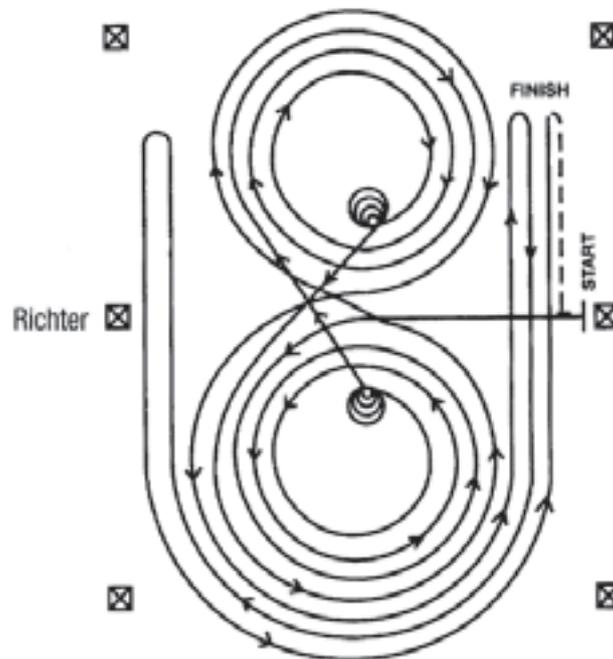
7) Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren

8) Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining LK 1 / 2 A Junior, LK 1 / 2 B

Pattern 5:



Im Schritt oder Trab zur Mitte der Bahn. Beginn der Aufgabe aus dem Schritt oder aus dem Halten.

Beginnend in der Mitte der Bahn mit Blickrichtung auf die linke Bande.

1) Beginnend im Linksgalopp, 3 vollständige Zirkel nach links, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn

2) Volle 4 Spins nach links – verharren

3) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die beiden ersten Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Stop im Mittelpunkt der Bahn

4) Volle 4 Spins nach rechts – verharren

5) Beginnend im Linksgalopp mit einem großen, schnellen Zirkel nach links, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn – weiter mit einem großen, schnellen Zirkel nach rechts, Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird – Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren

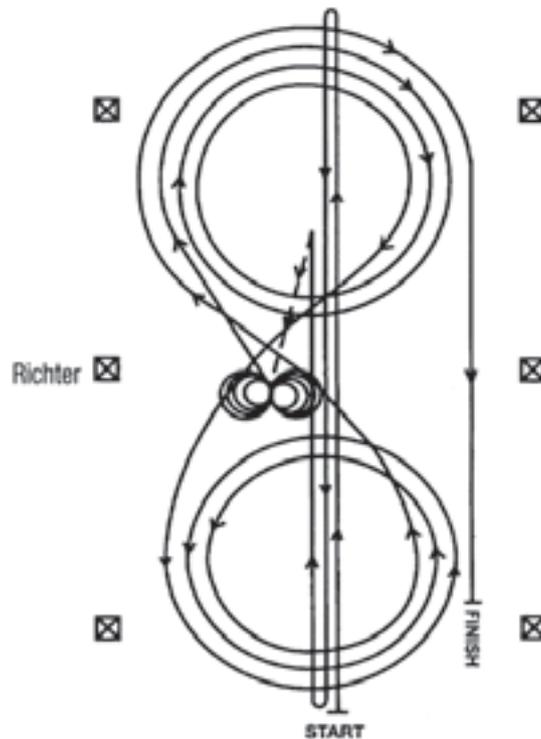
7) Weiter auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren

8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Rückwärtsrichten von mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining LK 1 A Senior, LK 3 A

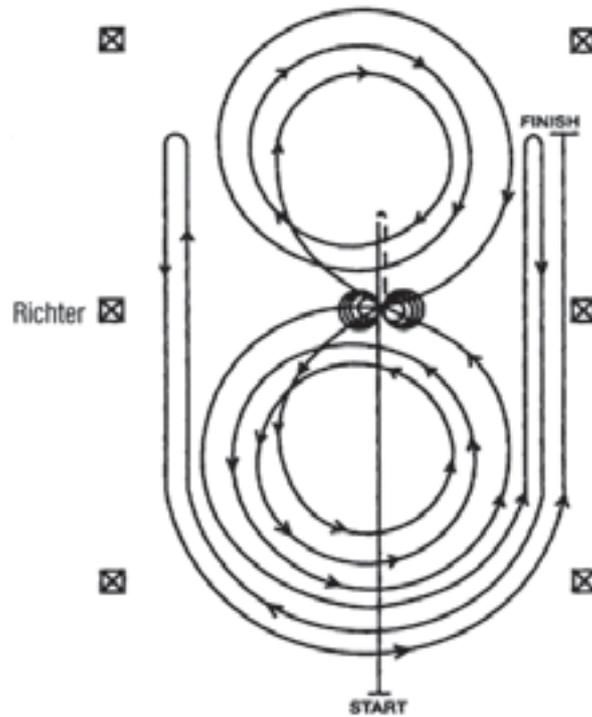
Pattern 7:



- 1) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum äußersten Ende der Bahn bis hinter den Endmarker – Rollback nach links – kein Verharren
 - 2) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn zum entgegengesetzten Ende bis hinter den Endmarker – Rollback nach rechts – kein Verharren
 - 3) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn über den Mittelmarker hinaus – Sliding Stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
 - 4) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
 - 5) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren
 - 6) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
 - 7) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
 - 8) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.
- Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Reining LK 2 A Senior

Pattern 9:

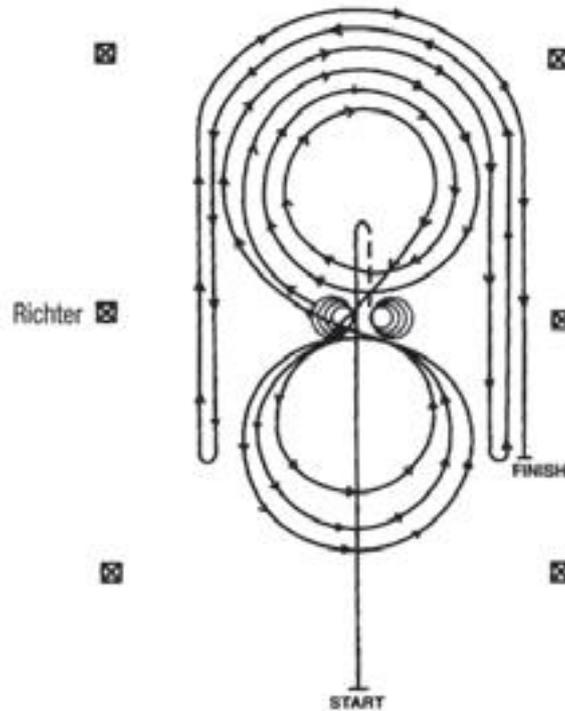


- 1) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding Stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren
- 2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren
- 3) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren
- 4) Beginnend im Linksgalopp. 3 vollständige Zirkel nach links, der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 5) 3 vollständige Zirkel nach rechts (im Rechtsgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn
- 6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der linken Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren
- 8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Jackpot Reining (All Ages)

Pattern 10:



1) Schneller Galopp durch die Mitte der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Bahn oder von mind. 3 m – verharren

2) Volle 4 Spins nach rechts – verharren

3) Volle 4 1/4 Spins nach links, so dass das Pferd zur linken Bande sieht – verharren

4) Beginnend im Rechtsgalopp, 3 vollständige Zirkel nach rechts, die ersten beiden Zirkel groß und schnell, der 3. Zirkel klein und langsam. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

5) 3 vollständige Zirkel nach links (im Linksgalopp), der 1. Zirkel klein und langsam, die zwei weiteren Zirkel groß und schnell. Galoppwechsel im Mittelpunkt der Bahn

6) Weiter mit einem großen, schnellen Zirkel auf der rechten Hand, der nicht geschlossen wird. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach links – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren

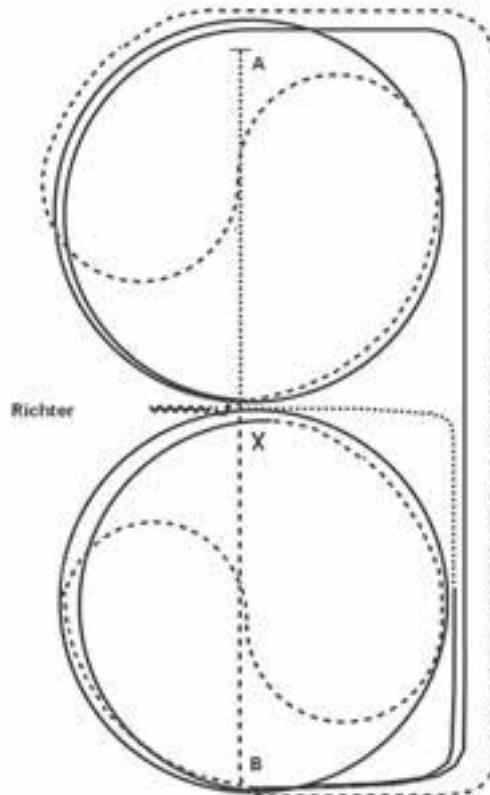
7) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der linken Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der linken Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Rollback nach rechts – mind. 6 m von der Bande entfernt – kein Verharren

8) Zurück auf dem vorherigen Zirkel – nun wieder auf der rechten Hand, der Zirkel wird nicht geschlossen. Galopp entlang der rechten Seite der Bahn bis hinter den Mittelmarker – Sliding stop – mind. 6 m von der Bande entfernt. Verharren, um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Der Reiter muss Zaumzeug und Gebiss (Bridle) vor dem Richter abnehmen.

Jungferde Basis

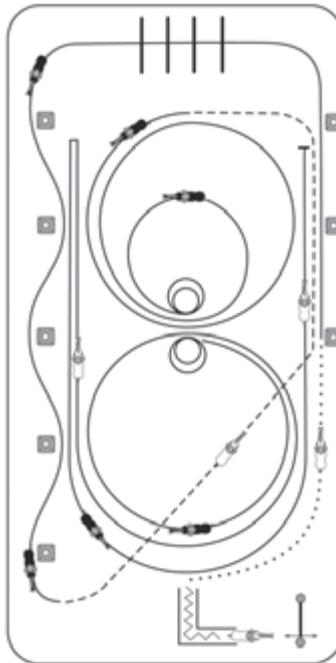
Pattern 2:



- 1) Bei A im Schritt anreiten, bei X antraben, linke Hand, an der langen Seite Tritte verlängern (leichttraben erlaubt). Bei A auf dem Zirkel geritten, durch den Zirkel wechseln
- 2) Bei X im Rechtsgalopp 1 1/2 Zirkel, bei A ganze Bahn
- 3) Mitte der kurzen Seite Trab, auf dem Zirkel geritten, durch den Zirkel wechseln
- 4) Bei X im Linksgalopp 1 1/2 Zirkel, bei B ganze Bahn
- 5) Nach der Ecke Schritt, Mitte der langen Seite abwenden, hinter X anhalten, Rückwärtsrichten bis X., 360°- Hinterhandwendung links.
Verharren um das Ende der Prüfung anzuzeigen.

Superhorse 1 / 2 A + B

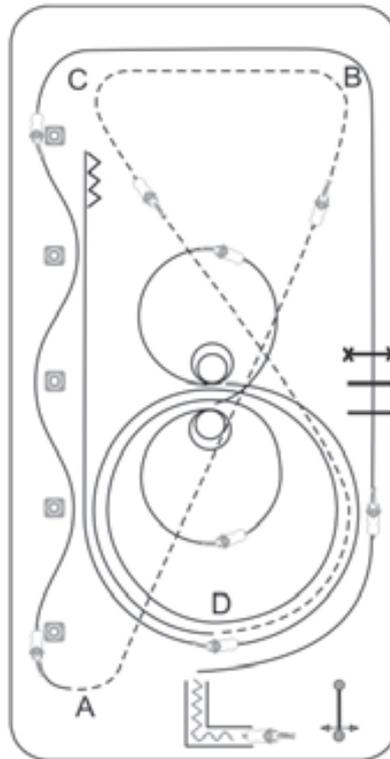
Pattern 3:



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch das Stangen-L
- 3) Im Schritt auf der linken Hand bis zum Mittelmarker, dort Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope over an der kurzen Seite
- 4) Fliegende Galoppwechsel an der langen Seite
- 5) extended Jog bis zum Mittelmarker, dann Jog bis zur Mitte der kurzen Seite, dort Angaloppieren
- 6) 2 1/2 Zirkel nach links: 1 1/2 groß und schnell, 1 klein und langsam
- 7) Stop, 2 Spins links, 2 Spins rechts
- 8) 1 3/4 schnelle Zirkel nach rechts, Run-down, hinter dem Mittelmarker, Stop, Rollback links, mind. 6 m von der Bande entfernt
- 9) Zurück auf dem vorherigen Zirkel, gerader Run-down, hinter dem Mittelmarker Sliding stop.

Superhorse Q- 1 / 2 A + B

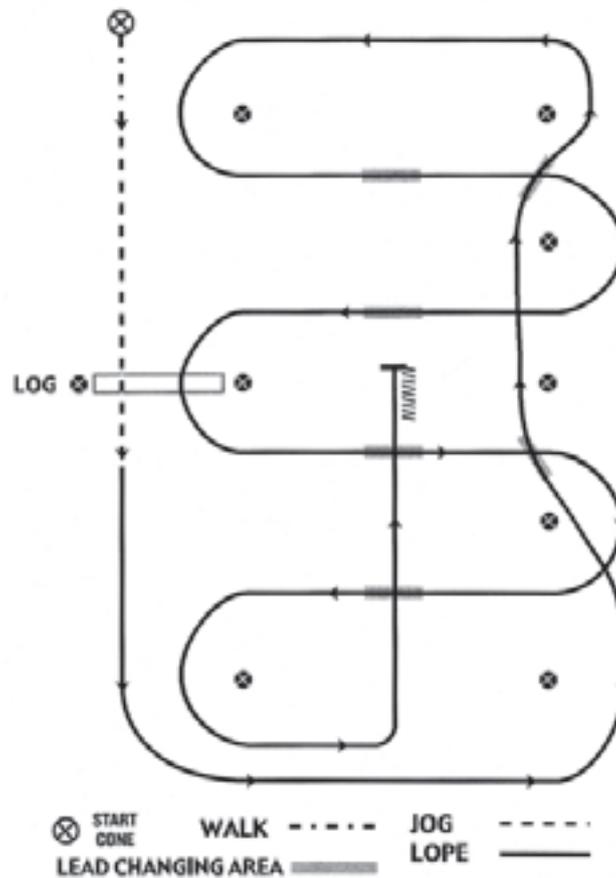
Pattern 1:



- 1) Öffnen, Durchreiten und Schließen des Tores
- 2) Rückwärtsrichten durch ein Stangen-L
- 3) Angaloppieren zum Linksgalopp, Lope over, Sprung über
eine max. 35 cm hohe Stange
- 4) Fliegende Galoppwechsel auf der langen Seite
- 5) Extended Jog von A nach B
Jog von B nach C
starker Trab von C nach D
- 6) 1 1/2 großer, schneller Zirkel nach rechts,
1 kleiner, langsamer Zirkel nach rechts
- 7) Stop, 2 Spins rechts
- 8) 1 kleiner, langsamer Zirkel nach links,
Stop, 2 Spins links
- 9) 3/4 Zirkel nach rechts und gerader Run down, hinter dem Mittelmarker
Sliding stop, mind. 3 m rückwärtsrichten.

Western Riding LK 3 A / B

Pattern 6:



1) Im Schritt beginnen, zwischen dem 1. und 2. Marker Übergang zum Jog,

Jog über die Stange

2) Vor dem 4. Marker Übergang zum Linksgalopp

3) 1. Galoppwechsel auf der Linie

4) 2. Galoppwechsel auf der Linie

5) 1. Galoppwechsel auf der Mittellinie

6) 2. Galoppwechsel auf der Mittellinie

7) Galopp über die Stange

8) 3. Galoppwechsel auf der Mittellinie

9) 4. Galoppwechsel auf der Mittellinie

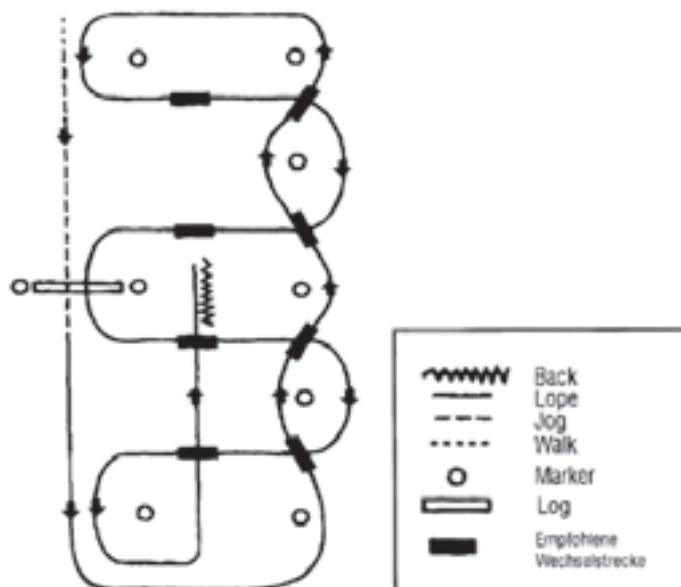
10) Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie,

Stop auf und Rückwärtsrichten mind. 3 m.

Verharren um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Western Riding LK 1 / 2 A + B

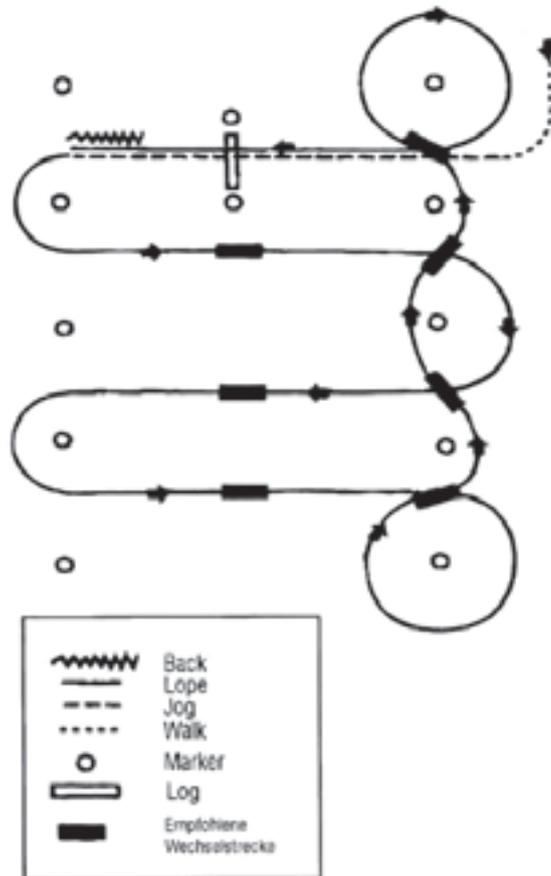
Pattern 1:



- 1) Schritt bis zum ersten Marker, danach antraben und Trab über die Stange
- 2) Übergang zum Linksgalopp innerhalb von 10 m nach der Stange und Galopp an der kurzen Seite
- 3) 1. Wechsel auf der Linie
- 4) 2. Wechsel auf der Linie
- 5) 3. Wechsel auf der Linie
- 6) 4. Wechsel auf der Linie und Galopp an der kurzen Seite
- 7) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 8) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 9) Galopp über die Stange
- 10) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 11) 4. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 12) Mitte der kurzen Seite abwenden auf die Mittellinie, Stop hinter dem Mittelmarker und Rückwärtsrichten bis zur Mitte der Arena oder mind. 3 m. Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.

Western Riding Q-LK 1 / 2 A + B

Pattern 2:



- 1) Schritt, Übergang zum Jog zwischen den ersten beiden Markern,
Jog über die Stange
- 2) Übergang zum Linksgalopp zwischen den Markern
- 3) 1. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 4) 2. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 5) 3. Galoppwechsel mit Seitenwechsel
- 6) Galoppvolte und 1. Wechsel auf der Linie
- 7) 2. Wechsel auf der Linie
- 8) 3. Wechsel auf der Linie
- 9) 4. Wechsel auf der Linie und Galoppvolte
- 10) Galopp über die Stange
- 11) Anhalten zwischen den Pylonen und mind. 3 m Rückwärtsrichten.
Verharren, um das Ende der Aufgabe anzuzeigen.